

Monatsbericht November Dezember

Monatsbericht Dezember im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ)

Nach den erholsamen Herbstferien kehrte ich motiviert in meine Arbeitsstelle zurück. Die Rückkehr wurde jedoch von einer ersten Krankheitswelle überschattet, die sich durch die vielen Kinder, die ich betreue, verbreitete. Das Ansteckungsrisiko ist bei den kleinen "Schnupfnasen" leider hoch, und so wurde auch ich von einer Erkältung erwischt. Glücklicherweise erholte ich mich nach einer Woche und konnte meine Arbeit in gewohnter Weise wieder aufnehmen.

Die Routine hat sich mittlerweile eingestellt, und ich fühle mich immer sicherer in meiner Rolle in der Kinderbetreuung. Die Herausforderungen, die der November und Dezember mit den Grundschulaktionstagen mit sich brachte, wurden erfolgreich gemeistert. Besonders die Unterstützung der Helfer war dabei unverzichtbar, und gemeinsam haben wir dafür gesorgt, dass die Veranstaltungen reibungslos verliefen.

Mit dem Beginn der Adventszeit im Dezember brachte der Sportunterricht kreative Ideen für Adventskalender hervor. Das gemeinsame backen mit den Kindern sorgte für vorweihnachtliche Stimmung. Neben schulischen Aktivitäten wurden auch Basteltage organisiert, um den Kindern eine Auszeit vom Schulalltag zu ermöglichen.

Trotz der Freude an meiner Arbeit freue ich mich nun auf die bevorstehenden, erholsamen Ferien. Die intensiven Wochenenden mit der Betreuung von Mannschaften und eigenen Handballspielen haben mich gefordert, und nun sehne ich mich nach einer besinnlichen Zeit im Kreise meiner Familie, ohne den alltäglichen Stress.

Der Dezember hat mir erneut gezeigt, wie vielfältig und bereichernd die Arbeit im FSJ ist. Die Balance zwischen pädagogischer Verantwortung und vorweihnachtlicher Freude trägt dazu bei, dass ich meine Tätigkeit weiterhin mit Begeisterung ausübe. Ich bin gespannt auf die kommenden Monate und die weiteren Erfahrungen, die mich im Rahmen meines Freiwilligen Sozialen Jahres erwarten.